Heiße Gelüste - ein Bericht von Harry - erhalten per Mail im Mai 2005
Überarbeitet, erweitert und Korrektur von Norbert Essip - Juni 2020

Die Hitze unterm Dach ist heute kaum erträglich - vor zwei Wochen hatte man noch gefroren... Aber es hat auch seine Vorteile. Man schwitzt recht schnell und bekommt schon deshalb sehr schnell eine feuchte Hose, ohne das man sich eingepißt hat. Das kann man dann auch mal genießen, wenn alles schön klebt und riecht. Immer getreu dem Motto: Kerle müssen stinken! Und wenn noch mehr abläuft... - umso besser, desto geil wird der Geruch und so einen nassen schleimigen Schwanz wichsen, das macht nicht nur immer Spaß, man könnte es erst recht ständig machen und sich von dem Geruch noch mehr erregen zu lassen.

Letzte Nacht, es war einfach zu heiß in meiner Dachwohnung. Ich war schon alleine durch das Schwitzen ganz feucht im Schritt! Und auch das Bettlaken, das hatte eine größere nasse Stelle, ohne das ich mich wie sonst schon mal eingepißt hätte. Um mich herum stand somit ein Geruch, wo die meisten anderen ganz schnell das Fenster geöffnet hätten. Ich nicht! Wie ich den Geruch schon beim Erwachen in meine Nase bekam, holte ich so richtig tief Luft, damit ich die volle Dröhnung abbekomme. Kaum gerochen, reagierte mein Penis darauf. Er zuckte heftig. Also blieb ich zunächst noch im Bett liegen. Warte einen Moment und schon konnte ich mir das erste Mal an diesen Tag mit Freude einpissen. Wie dann alles um mich herum nass war und der Geruch die andere Mischung hatte, nahm ich meinen Kolben in die Hand und wichse mich. Geil wie das dabei schmatzte! Es war so schön sich den Siffkolben zu wichsen, dass es mir auch schnell kam. Danach blieb ich noch eine Zeit so im Bett liegen, genoß die kuschlige, feuchte, stinkige Luft. Später verließ ich das Bett. Das Bett, das beließ ich so wie es war. Es sollte erstmal abtrocknen. Normalerweise würde man es mit sauberer Bettwäsche beziehen, nur das machte ich mit Absicht nicht. Zum einem werde ich es sowieso wieder einsauen, zum anderen würde mich mein Siffgeruch noch mehr anmachen, wenn ich mich dann wieder ins Bett lege. Doch nun erledigte ich erst noch andere Sachen. Ob ich mich nicht wenigstens geduscht habe? Nein, zumindest heute nicht.

Der Vormittag war bald vorbei. Immer wieder genoß ich es, dass ich so einen herzhaften Geruch ausströmte. Was noch zusätzlich von den Sachen kam, die ich mir angezogen hatte. Keine speziellen, einfach nur Sachen, die eben nicht gerade frisch gewaschen sind. Somit alleine schon deshalb einen erregenden Geruch an sich haben. - Wie ich mich nach dem Mittag nur mal so hingelegt hatte, kam mir eine Idee, weil es mir jetzt auf dem Bett einfach zu heiß war, womit ich mir noch was Geiles gönnen könnte. Denn ich hatte jetzt gerade noch nicht so einen großen Druck auf der Blase, dass es sich gelohnt hätte, es gleich hier laufen zu lassen. Das meiste hatte ich halt schon ausgeschwitzt, oder war doch mal ganz gewöhnlich zum pinkeln auf die Toilette gegangen. Einzige entscheidende Unterschied, ich hab die Pisse durch die Unterhose laufen lassen, so dass sie nun mal erst recht feucht und stinkig wurde. Und nun es war hier im Bett ohnehin alles feucht. Vor allem mein Schwanz, an dem klebte reichlich Wichssaft, weil ich ihn seit Tagen nicht mehr gewaschen hatte, aber wie üblich mehrmals mir einen abgehobelt hatte. Die Idee, jetzt so wie ich bin rauszugehen, die kam mir, wie ich gerade im Bett noch mal versuchte „nur“ etwas abzupissen, da merkte ich, wenn ich noch mehr presse, würde ich auch kacken. Mein Darm war randvoll, weil ich gestern Morgen zu faul war und mir das übliche abdrücken erspart hatte. Heute am Morgen, da hatte ich noch keine Sitzung, und somit war ich schon seit dem gestrigen Tag mit einem vollen Darm rumgelaufen. Jetzt drängt es noch mehr. Nur nun doch normal abkacken gehen, dazu hatte ich wegen der Hitze keine Lust. Aber eben Lust, es nun anders zu nutzen. - Stand auf und zog erst mal die hautenge Leggings hoch, die ich auch schon zwei Tagen quasi nonstop getragen habe und dabei sehr oft meinen Saft abbekam.

Das sie recht eindeutig riecht und entsprechenden Spuren um den Schwanz hat, das genieße ich nun mal gerne und die saugt auch noch sehr viel Nässe auf... - Und jetzt wo ich mich entschlossen hatte raus zu gehen, würde auch noch eine Siffradler ganz gut dazu passen. Die würde alles noch zusätzlich alles stramm zusammenhalten. Doch nur auch so mit dieser Leggings und Radler konnte ich auch nicht gerade nach draußen gehen. Also zog ich darüber erst mal eine Gummihose, weil mir klar war, das geht bald nicht nur in die Hose, das wird auch ein großer Haufen. Und darüber eine nicht ganz saubere Jeans, aber immer noch so sauber, dass man es als normal getragene Jeans ansieht. Das alles zusammen lag schön eng um meine Hüfte, vor allem mein Schwanzpaket lag besonders sichtbar.

Bevor ich so angezogen rausging, aß ich noch ein gutes Essen und trank eine ganze Kanne Kaffee dazu. Wie ich danach noch eine „Verdauungszigarette“ rauchte, merkte ich schon, lange kann ich den Schiß nicht mehr einhalten. Und bevor ich es mir noch anders überlege, jetzt schnell raus. - Eine Stunde war ich dann schon unterwegs und hab unterwegs noch einiges getrunken. Dann kam der erste große Moment, ich habs einfach während dem Laufen „laufen“ lassen. Wunderschön! Du gehst, schaust dir die Gegend an und dabei läßt man die Blase ganz langsam leerlaufen. Erst blieb die viele heiße Pisse noch direkt beim Schwanz. Die Leggings saugte recht viel davon auf, und die enge Radler und die Gummihose darüber verhinderten, dass die Brühe ablaufen konnte. Doch mit der Zeit verteilte sich die Pissblase nach unten zwischen die Beine. Beim weitergehen, glaubte ich schon das Gluckern zwischen meinen Beinen zu hören. Aber das bildete ich mir nur ein, dass man es hört. Ich fand es auch spaßig, wie die Pissbrühe hin und herschwappte... - Ein paar Minuten später saß ich auf einer Bank am Waldrand. Vor mir das schöne Tal, wo man die Lichter der Häuser sehen kann und ringsum mich herum nur Wald und Natur. Blickte auch mal den Weg entlang, ob gerade einer hier lang kommt, aber an diesen frühen Abend, da war keiner Unterwegs. Nach einem prüfenden Griff an meine Hose, konnte die nächste Aktion beginnen. Die Hose war noch trocken, die Pisse stand also noch in der Gummihose. Nun drückte ich eine ordentliche Ladung Kacke ab. So macht spazieren gehen Spaß! Und die schmatzenden Geräusche dabei, wie ich mich beim sitzen einkacke... einfach herrlich. Es war zwar nicht leicht auf dem Arsch sitzend abzudrücken, aber mein Darm war so voll, das wäre jetzt sowieso in die Hose gegangen. Ich brauchte auch nur etwas die Hüfte anheben und schon quoll alles in die Hose rein. Ich konnte es sogar spüren, wie sich unter mir in den Hosen jetzt ein großer Ballen bildete, der die Hose immer mehr ausdehnte. Wie alles raus war, habe ich mich normal hingesetzt und den Hintern noch ein paar Mal mit Absicht über die Bank geschoben. Damit verteilte sich so richtig die ganze Kacke. Somit war aus der Kugel aus Kacke jetzt ein platter Keil geworden. Nicht nur in der Arschspalte war sie nun, sondern auch mein Sack, bis rauf zum Penis da hatte sich die ganze Kacke verteilt. Meinem Schwanz gefiel das so gut, das er freudig zuckte und schon seinen Vorsaft reichlich raus ließ. Ich mußte mir zwischen die Beine greifen und meinen Schwanz abmassieren...

Am liebsten hätte ich mir gleich einen gewichst, denn hier war kein Mensch, der das mit gekriegt hätte, das da ein Erwachsener mit voll geschissener Hose sitzt. Selbst wenn einer gekommen wäre, der hätte sich sowieso nicht vorstellen können, dass man mit Absicht rausgegangen war, um sich wie ein Kleinkind in die Hose zu kacken. - Erstmals blieb ich noch sitzen, rauchte mir eine und genoss es, auf einen warmen matschigen Kackhaufen zu sitzen. Wie sich dann nicht nur die Kacke abkühlte, sondern es auch draußen kälter wurde, ging ich nach Hause. Was auch bedeutete, jetzt noch mehr als eine Stunde mit voller Hose rumlaufen. Dennoch war der Weg zurück noch recht spaßig, weil niemand der mir begegnete ahnen konnte, dass die große Beule am Arsch von der vielen Kacke entstanden ist. - Und je näher ich meinem Haus kam, desto mehr spürte ich, ich muß nicht nur pissen, da ist auch noch was im Darm, das

auch noch raus will. Fast hätte ich mir noch auf den letzten Metern in die Hose gepisst... - aber ich hielt es ein, auch wenn es mir recht schwer viel. Bin die Treppe zu mir hoch gehastet und kaum das ich in der Wohnung war, bin ich auch gleich in die Badewanne. Hatte zwar noch überlegt, es genüsslich auf meinem Bett zu machen, doch ich wollte mein Siffbettlaken erstmal noch so belassen, wie es ist. Also ging ich ins Bad. Dort habe ich mich komplett angezogen in die Wanne gelegt. Nur die Gummihose und die Jeans zog ich aus. Die Jeans legte ich mir noch unter und griff dann in die Radler rein. Verteilte die ganze weiche Scheiße über meinen Body... und dazu wichste ich mir meinen Schwanz ab - hätte dir bestimmt gefallen, wie ich nun aussah. Hab mir dann noch einen Dildo in den Arsch gesteckt und noch mal richtig die restliche Kacke raus gepresst. Viel war es nicht mehr, aber es reichte, um die Schmiere noch zu erhöhen, zumal ich mich dabei auch noch mal ordentlich vollgepißt habe. Das wixsen, das war dann das größte Vergnügen. Ich hab mir fast bis ins Gesicht gespritzt. Nach dem Abgang mußte ich erstmal wieder von meiner aufgegeilten Stimmung runterkommen, also blieb ich in der Wanne liegen und spielte nur so an mir rum. Ich bekam sogar noch mal einen Steifen, weil es so geil roch... - Doch noch einen Wixhs, den wollte ich mir später gönnen. Ich stellte irgendwann nur das Wasser an und machte mich richtig sauber. Schade war nur dabei, dass ich auch die Siffklamotten teils mit ausgewaschen habe. Aber die werden recht bald wieder siffig sein... - Es war 5 Uhr morgens, als ich fertig war und alles sauber hatte. - Zwar war nun die Nacht schon fast vorbei, aber es war ein wunderbares Wochenende. Ich bin nur noch so, nackend wie ich war ins Bett. Hab den Geruch von meinem Bett genossen und mir dazu noch mal einen abgewichst. - Ich hoffe, ich kann das bald wieder machen, denn die Radler, die ich nur ausgewaschen habe, liegt bereit und auch alles andere ist schnell gemacht...